



## V o r r e d e.

Gegenwärtige neue sechste Auflage hat abermahls viele Berichtigungen und Zusätze erhalten, auch sind mehrere Artikel ganz umgearbeitet worden.

Die Numern an den Gebäuden, sowohl in der Stadt als in den Vorstädten, wurden nach der neuen, vor Kurzem erst vollendeten, Numerirung berichtigt.

Bey einigen Instituten, Cabineten, Gallerien ic. werden manchemahl wegen neuen Bereicherungen, wegen Local-Umständen u. dgl. plöbliche Veränderungen der Eintrittstage, der dort befindlichen Einrichtungen und anderer Gegenstände oft schon während, oft aber erst nach dem Abdrucke einer neuen Ausgabe vorgenommen. Es kann also bey dem großen Reichthume von Merkwürdigkeiten, welchen Wien besitzt, leicht der Fall eintreten, daß nach einem oder ein Paar Jahren irgend eine Angabe von Sachen oder Personen unrichtig wird, was jedoch billige Leser dann nicht als einen Fehler des früher gedruckten Buches tadeln werden.

Der Verleger hat von dieser sechsten Auflage zweyerley Ausgaben veranstaltet. Die erste enthält, außer einer Titel-Bignette von Kahl, und zwey Umschlags-Verzierungen

von L. von Schnorr, auch einen niedlichen Plan der innern Stadt Wien, worauf alle Verschönerungen der Residenz angedeutet sind, nebst acht Ansichten von merkwürdigen Kirchen, öffentlichen Gebäuden u. dgl., gezeichnet von Herrn Wilder (durch das Nürnberger Taschenbuch schon rühmlichst bekannt), und gestochen von den Herren Passini und Hyrtl. Die zweyte Ausgabe enthält bloß eine Titel-Wignette, und ist deßhalb auch wohlfeiler; Druck und Papier aber sind bey beyden Ausgaben ganz gleich.

Der Zeitraum, in welchem die fünfte und sechste Ausgabe dieser Beschreibung auf einander folgten, war allzu kurz, als daß es dem Verleger möglich gewesen wäre, einen vollständigen Plan der Stadt und der sämtlichen Vorstädte zu liefern. Er hat jedoch die nöthigen Einleitungen getroffen, diesem Bedürfnisse bey einer der nächsten Ausgaben abzuhelfen; das von Herrn Stein meisterhaft ausgeführte Plänchen der innern Stadt, welches durch eine Wignette (gezeichnet von Herrn Schnorr, und gestochen von Herrn Kahl) noch besonders geziert wurde, mag indessen als Vorläufer und Muster des größern Planes dienen.

Der Verfasser.